

z.B. Kohle und Zinkerz und das erzeugt Strom wie wir von unserer herkömmlichen Zink-Kohle-Batterie kennen. Auch strömt von den Verwerfungen vermehrt Radioaktivität in Form von Radon aus. Die Radonbelastung ist höher im Keller als im 5. Stock. Es empfiehlt sich daher, gut zu lüften.

Radon kann den Hormonhaushalt stören wie z.B. mit einer Schilddrüsenvergrößerung. Auch enthalten Steinfliesen, vor allem dunkelrote, öfters vermehrt Radon in der Glasur. Ein Tipp: vor dem Einbauen auf Radioaktivität testen lassen.

Gitternetze

Unsere Erde wird durchzogen von Gitternetzen, die von unserem Erdmagnetfeld ausgehen.

Globalgitter (Hartmann-Gitter)

Das erste Gitternetz entdeckte **Dr. Hartmann** in den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. Es handelt sich um die Magnetlinien des Erdmagnetfeldes. Sie bilden eine Gitterstruktur über die ganze Erde. Der Abstand der Hartmannlinien ist ca. 2-3,5 x 2-3,5 m, abhängig von der Elektrosmogeinwirkung, die Ausrichtung ist Nord-Süd und Ost-West. Die Linien des Hartmann-Gitters sind harmlos, nicht jedoch die Kreuzungspunkte. Diese sind schädlich für unsere Gesundheit. Auch betrifft es die Hartmann-Linien, wenn eine Überlagerung mit dem Benker-System vorliegt.

Diagonalnetz (Curry-Linie)

Das von Curry entdeckte Diagonalnetz verläuft im 45° Winkel zum Globalgitter und meistens in einem Abstand von 3,5-5 x 3,5-5 m. Es handelt sich um eine netzartige Struktur und ist verursacht durch kosmische Strahlung. Wie ein Fischernetz können sich die Abstände der Maschen verändern, auch durch Elektrosmog oder andere Ursachen. Die Linien sind für die meisten Menschen verträglich, nicht so die Kreuzungspunkte. Sie beeinflussen das vegetative Nervensystem und die Organe. Es wirkt sich auf die Psyche des Menschen aus mit Alpträumen, Angstzuständen, negativen Gedanken und Depression.

Benker-System (Benker Kubus)

Dieses Gittersystem, das von Benker in den 60er Jahren entdeckt wurde, überlagert jede vierte Hartmann-Linie. Die Abstände sind ca. 8-14 x 8-14 m. Es handelt sich um ein kubisches System. Daher ist es in allen 8-14 m Abstands-Höhen als durchgehende Platte wieder zu finden. Dabei handelt es sich um hochenergetische ionisierende Strahlung, die für den Menschen schädlich ist. Die krankmachende Wirkung des 8-14 m-Gitters entsteht durch die unterschiedlichen Potenziale und Polaritäten der beiden sich überlagernden Gitter.

Leylines – Adern der Erde

Die Energie-Bahnen der Erde werden Leylines genannt. Sie entsprechen den Meridianen beim Menschen. Wichtige Gebäude wie Kirchen oder Amphitheater wurden früher entlang der Leylines gebaut. Sie haben keinen festen Verlauf und können sogar durch ein Stahlbetongebäude unterbrochen werden. Energetisch wirksame **Kraftorte** befinden sich an den Kreuzungspunkten der Leylines.

